

Stromwandler Baureihe SW"R"

Allgemeine Beschreibung und Daten Stromwandler

Rohrstab-Stromwandler

für Rundleiter Ø 21,0 / 28,0 mm	40 - 600 A	RSWR / RSWR 28
---------------------------------	------------	----------------

Aufsteck-Stromwandler

für Primärleiter 30x10 / 30x15 mm	50 - 750 A	SWR 3010 / SWR-L 3010
für Primärleiter 30x10 mm	40 - 300 A	SWR-S 3010
für Primärleiter 40x10 / 40x12 mm	60 - 1000 A	SWR 4010 / SWR-L 4010
für Primärleiter 40x10 / 40x12 mm	60 - 1000 A	SWR-K 4010 / SWR-S 4010
für Primärleiter 50x12 / 2x40x10 mm	150 - 1500 A	SWR-S 5010 / SWR 5010
für Primärleiter 60x15 / 2x50x10 mm	200 - 2500 A	SWR-S 6010 / SWR 6010
für Primärleiter 60x40 mm	200 - 2000 A	SWR 6040
für Primärleiter 80x15 / 2x80x10 mm	400 - 2500 A	SWR 8010 / SWR 8030
für Primärleiter 2x100x10 / 3x100x12 mm	400 - 4000 A	SWR 10030 / SWR 10056
für Primärleiter 2x120x10 / 4x120x10 mm	400 - 6000 A	SWR 12030 / SWR 12070
für Primärleiter 3x140x10 mm	1000 - 7000 A	SWR 14050

Wickel-Stromwandler

für Direktanschluss Wandlerbreite 60 mm	1 - 40 A	WSR 60
---	----------	--------

Summen-Stromwandler

Beschreibung Summen-Stromwandler

für 2 bis 9 Kreise	1 - 5 A	SSWR 2 bis 9
--------------------	---------	--------------

Kabelumbau-Stromwandler

für Rundleiter Ø 18 mm / Ø 28 mm	50 - 500 A	SWUR 18 / SWUR 28
für Rundleiter Ø 42 mm	400 - 800 A	SWUR 42

Zubehör Stromwandler SW"R"

Zubehörtabelle Stromwandler	alle Typen
-----------------------------	------------

Allgemeine Beschreibung Stromwandler



Anwendung

Stromwandler werden dort eingesetzt, wo Netzströme einer direkten Messung nicht zugänglich sind. Sie haben die Aufgabe Netzströme (Primärströme) auf genormte Messströme (Sekundärströme) mit bestimmten Genauigkeiten (Klassen) umzuwandeln und somit einer Messung zugänglich zu machen.

Stromwandler sollen unzulässig hohe Ströme im Netz von den im Messkreis angeschlossenen Instrumenten und Geräten fernhalten oder aus anderen Gründen den Messkreis vom Netz galvanisch trennen. Bedingt durch den konstruktiven Aufbau und das physikalische Wirkprinzip der Stromwandler wird eine sichere galvanische Trennung zwischen Primärkreis und Messkreis erzielt. Dadurch werden die im Messkreis angeschlossenen Geräte vor Überströmen bzw. vor Zerstörung geschützt.

Die Genauigkeit und Sicherheit der angeschlossenen Geräte ist direkt abhängig von der Güte des eingesetzten Stromwandlers.



Hinweise

Nennleistung, Sekundärströme

Bei Stromwandlern wird die Nennleistung, die an den Sekundärklemmen zur Verfügung gestellt wird, in VA angegeben. Die Auswahl der Nennleistung wird durch den Verbrauch des angeschlossenen Messgerätes sowie seiner Zuleitung bestimmt. Besonders bei Sekundärströmen von 5 A und einer langen Messleitung entstehen erhebliche Verluste (siehe Seite 7 und 8). In diesem Fall sind Stromwandler mit einem Sekundärstrom von 1 A vorzuziehen.

Durchfädelwandler

Bei Durchsteckwandlern sinkt mit kleinerem Übersetzungsverhältnis auch die Nennleistung in VA. Durch mehrmaliges Durchführen des Primärleiters lässt sich bei unveränderter Nennleistung (VA) eine kleinere Übersetzung erreichen. Beispiel: Stromwandler mit Übersetzung 50/5 A bei 1,5 VA Nennleistung - nach 5-maligem Durchfädeln des Primärleiters ergibt sich ein Stromwandler mit der Übersetzung 10/5 A bei 1,5 VA Nennleistung. Im Vergleich zu Wickelstromwandlern lässt sich durch diese Maßnahme eine Kostenersparnis erreichen.

Erdung von Sekundärklemmen

Nach VDE 0141, Absatz 5.3.4, sollen Strom- und Spannungswandler ab einer Messspannung von 3,6 kV geerdet werden. Bei Niederspannungen (bis zu einer Messspannung von 1,2 kV) kann die Erdung entfallen, sofern die Wandlergehäuse nicht großflächig berührbare Metallflächen besitzen.

Achtung: Stromwandler können an den „offenen“ Sekundärklemmen berührungsgefährliche Spannungen führen. Deshalb ist ein „Offen-Betrieb“ unbedingt zu vermeiden.



Technische Begriffe

Bemessungsstrom primär	Wert des primären Stromes, der den Stromwandler kennzeichnet und für den er bemessen ist.
Bemessungsstrom sekundär	Wert des sekundären Stromes, der den Stromwandler kennzeichnet und für den er bemessen ist.
Bemessungsübersetzung	Verhältnis des primären Bemessungsstromes zum sekundären Bemessungsstrom. Die Bemessungsübersetzung eines Stromwandlers wird auf dem Leistungsschild als ungekürzter Bruch angegeben.
Bemessungsleistung	Wert der Scheinleistung (in VA [Voltampere] bei festgelegtem Leistungsfaktor), die der Wandler bei sekundärem Bemessungsstrom und Bemessungsbürde an den Sekundärkreis abgeben kann.
Bürde	Impedanz des Sekundärkreises, ausgedrückt in Ohm mit Angabe des Leistungsfaktors.
Bemessungsbürde	Wert der Bürde, auf dem die Genauigkeitsangaben des Stromwandlers beruhen.
Bemessungsfrequenz	Wert der Frequenz, der der Bemessung des Stromwandlers zugrunde liegt.
Genauigkeitsklasse	Angabe für einen Stromwandler, dass dessen Messabweichungen unter vorgeschriebenen Anwendungsbedingungen innerhalb festgelegter Grenzen liegen.
Fehlwinkel (δ)	Winkeldifferenz zwischen dem primären und sekundären Stromzeiger. Dabei ist die Richtung der Zeiger so gewählt, dass bei einem idealen Stromwandler der Fehlwinkel gleich Null ist.
Strommessabweichung	Messabweichung, die ein Stromwandler bei der Messung eines Stromes verursacht und die sich daraus ergibt, dass die tatsächliche Übersetzung von der Bemessungsübersetzung abweicht. Die in Prozent ausgedrückte Strommessabweichung wird nach folgender Formel berechnet:



$$F_i[\%] = \frac{(K_n \cdot I_s - I_p) \times 100}{I_p}$$

F_i =	Strommessabweichung in %
K_n =	Nennübersetzung
I_s =	tatsächlicher sekundärer Strom, wenn I_p unter Messbedingungen fließt
I_p =	tatsächlicher primärer Strom

Gesamtmessabweichung	In stationärem Zustand der Effektivwert der Differenz zwischen: a) den Augenblickswerten des Primärstromes und b) den Augenblickswerten des mit der Bemessungsübersetzung multiplizierten tatsächlichen sekundären Stromes, wobei die positiven Vorzeichen des primären und sekundären Stromes der Vereinbarung für die Anschlussbezeichnungen entsprechen.
Bemessung-/Begrenzungsstrom I_{pl}	Wert des niedrigsten primären Stromes, bei dem bei sekundärer Bemessungsbürde die Gesamtmessabweichung des Stromwandler gleich oder größer 10% ist.
Überstrom-Begrenzungsfaktor FS	Verhältnis des Bemessungs-Begrenzungsstromes zum primären Bemessungsstrom
Thermischer Bemessungs-Dauerstrom I_{cth}	Wert des Dauerstromes in der Primärwicklung, bei dem die Übertemperatur den in der Norm festgelegten Wert nicht überschreitet, wobei die Sekundärwicklung mit der Bemessungsbürde belastet ist.
Thermischer Bemessungs-Kurzzeitstrom I_{th}	Effektivwert des primären Stromes, dem der Stromwandler für die Dauer von 1 Sekunde bei kurzgeschlossener Sekundärwicklung ohne elektrische und mechanische Beschädigung standhält.
Bemessungs-Stoßstrom I_{dyn}	Scheitelwert des primären Stromes, dessen elektromagnetische Kraftwirkung der Stromwandler bei kurzgeschlossener Sekundärwicklung ohne elektrische und mechanische Beschädigung standhält.



Technische Daten

Allgemeine Daten	Normen	IEC 61869, T1+2; DIN EN 42600, VDE 0100, DIN EN 50274 VDE 0660-514, DGUV Vorschrift 3
	Maximale Betriebsspannung	0,72 kV
	Prüfspannung	3 kV / 1 min
	Nennfrequenz	50 / 60 Hz, 16 2/3 und 400 Hz auf Anfrage
	Überstrom-Begrenzungsfaktor	FS5 bis FS15
	therm. Bem.-Dauerstrom I_{cth}	1,2 x I_{pr}
	therm. Bem.-Kurzzeitstrom I_{th}	60 x I_{pr} (1 sec.), max. 100 kA 40 x I_N (1 sec.), max. 100 kA bei Wickel- und Summenstromwandlern
	dyn. Nennstrom I_{dyn}	2,5 x I_{th}
	Arbeitstemperaturbereich	-40 °C bis +60 °C bis 1250 A, -40 °C bis +40 °C ab 1500 A
	Lagertemperaturbereich	-40 °C bis +60 °C
	Isolationsklasse	H
	Gehäuse	Polyamid schwarz oder grau, bruchfest, schwer entflammbar
	Anschluss	M5 Plus-Minus-Schrauben an den Sekundärklemmen

Bezeichnungen von Stromwandler-Anschlussklemmen

Die Anschlüsse bei Stromwandlern haben genormte Bezeichnungen. Dies sind im Einzelnen:

Für die Primärwicklung: **K - P₁** und **L - P₂**, wobei die Stromflussrichtung des Primärleiters immer von K-P₁ nach L-P₂ gehen muss!
Für die Sekundärwicklung: **k - s₁** und **l - s₂** (in Kleinbuchstaben)

Bei Summenstromwandlern mit mehreren Eingangskreisen werden den üblichen Klemmenbezeichnungen „K“ und „L“ die Großbuchstaben „A“, „B“, „C“ ... vorangestellt. Dies dient der eindeutigen Unterscheidung der Eingangskreise.

Bei Eingangskreisen mit unterschiedlichen Hauptwandlern erfolgt der Anschluss des Hauptwandlers mit dem höchsten Übersetzungsverhältnis an den Klemmen „AK“ - „AL“ und dann absteigend an den Klemmen „BK“ - „BL“ usw. Die korrekte Anschlusszuordnung kann ebenfalls dem Aufdruck des Leistungsschildes entnommen werden.

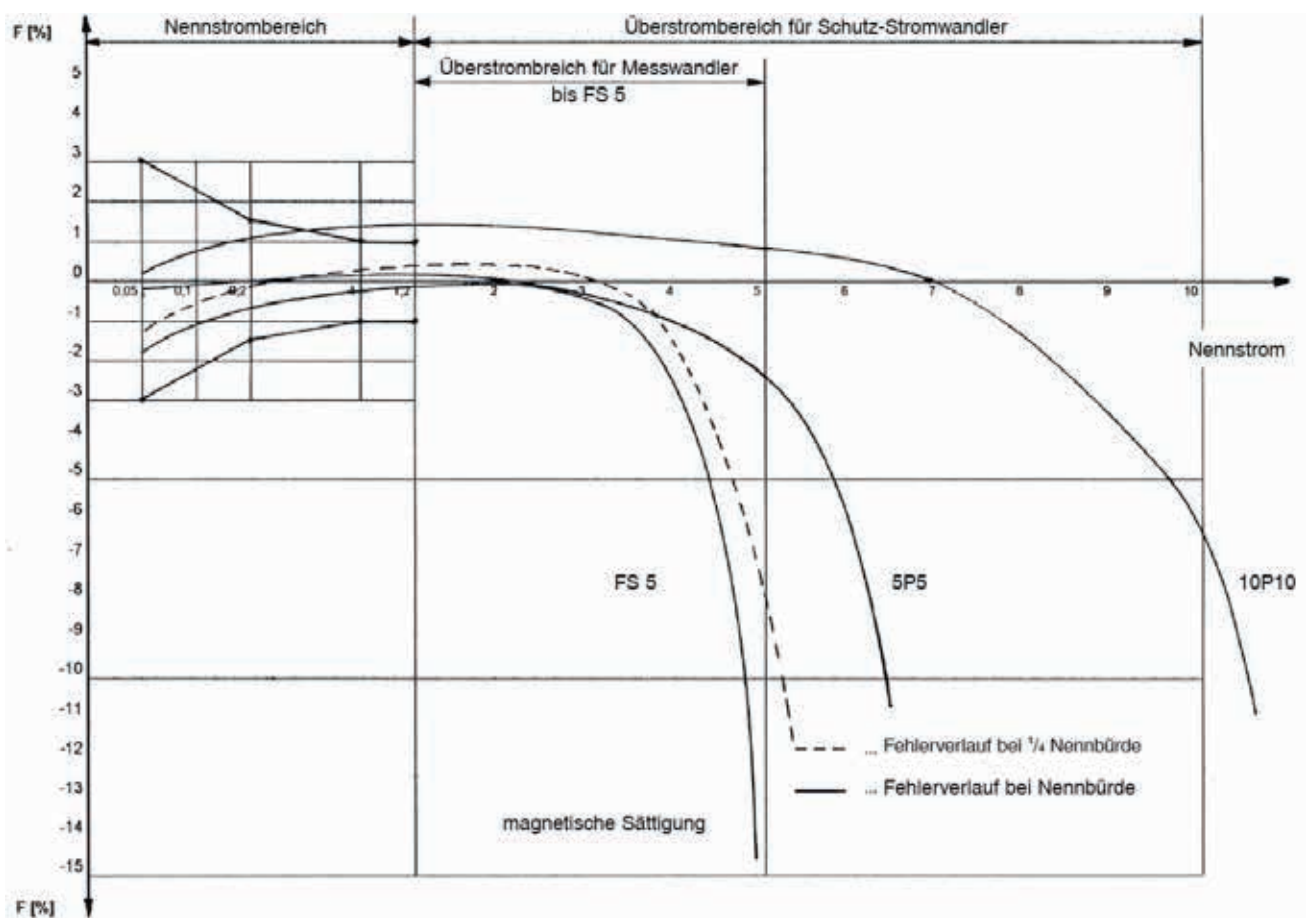
Fehlergrenzwerte für Messwandler

in den Klassen 0,2 bis 3, gemäß IEC 61869/2, Ausgabe 09/2012

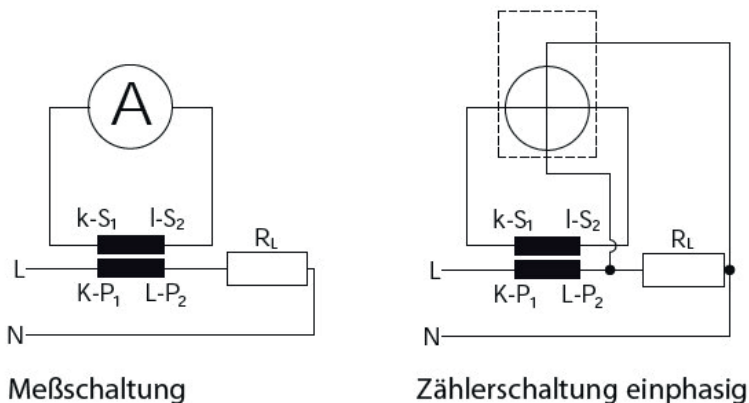
Klassengenauigkeit	Stromfehler $\pm \Delta$, bei					Fehlwinkel $\pm \Delta$, bei				
	$1,2 I_n$ $1,0 I_n$	$0,2 I_n$	$0,1 I_n$	$0,05 I_n$	$0,01 I_n$	$1,2 I_n$ $1,0 I_n$	$0,2 I_n$	$0,1 I_n$	$0,05 I_n$	$0,01 I_n$
	%	%	%	%	%	min	min	min	min	min
0,2	0,2	0,35		0,75		10	15		30	
0,2s	0,2	0,2		0,35	0,75	10	10		15	30
0,5	0,5	0,75		1,5		30	45		90	
0,5s	0,5	0,5		0,75	1,5	30	30		45	90
1	1	1,5		3		60	90		180	
3	3*									

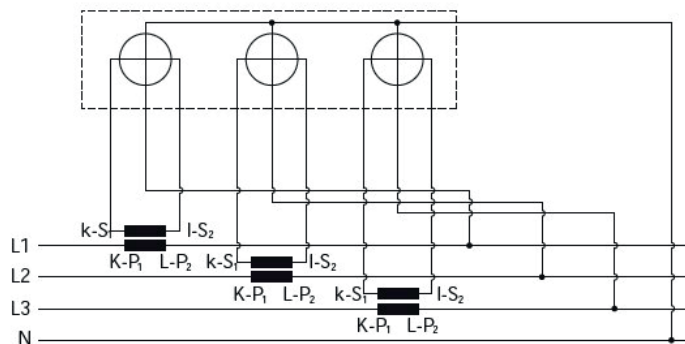
* bei $0,5 I_n$ und thermischem Nenn-Dauerstrom

Fehlerkurve von Niederspannungs-Stromwandlern

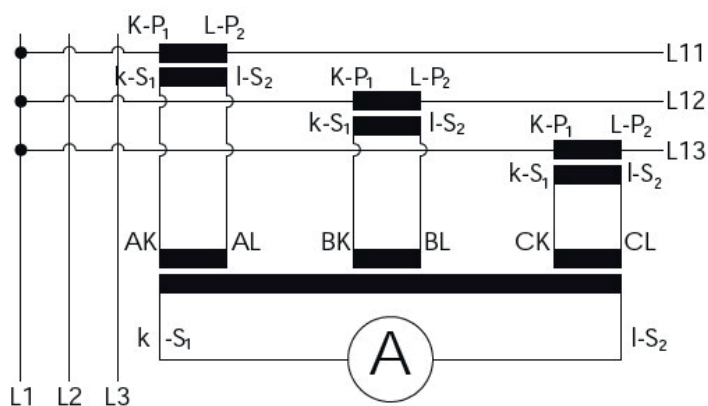


Anschluss





Zählerschaltung mehrphasig



Summenwandler-Schaltung

Leistungsbedarf von Messgeräten und Relais

Beim Einsatz von Stromwandlern werden durch den Anwender folgende zwei Hauptforderungen erhoben:

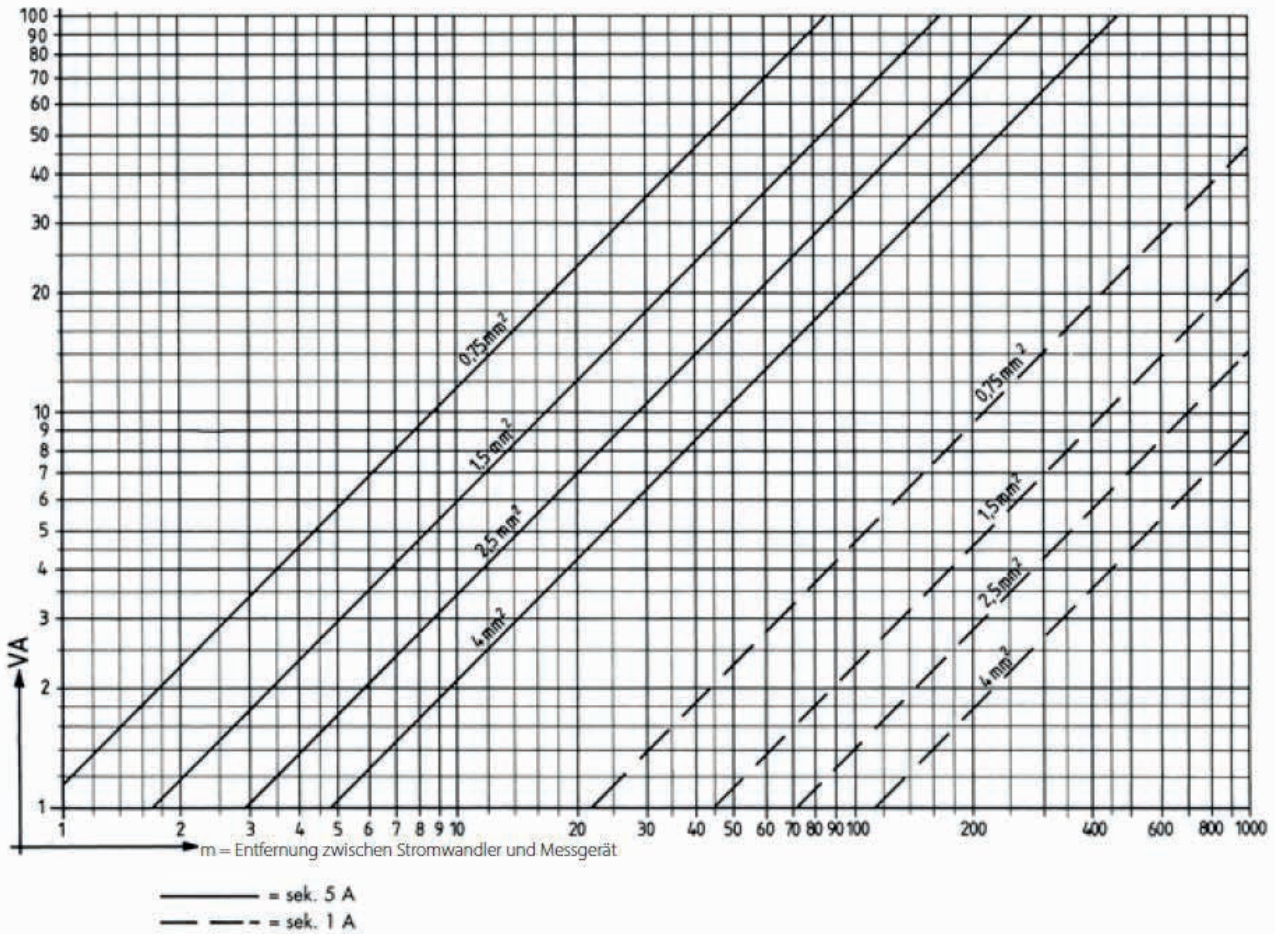
- hohe Messgenauigkeit im Nennstrombereich
- Schutzfunktion im Überstrombereich

Zur Realisierung dieser Anforderungen ist es notwendig, dass das Leistungsangebot (die Nennscheinleistung) des Stromwandlers weitestgehend an den tatsächlichen Leistungsbedarf der Messanordnung angepasst wird. Zur Ermittlung des tatsächlichen Leistungsbedarfs müssen, neben dem Eigenleistungsbedarf der angeschlossenen Messgeräte, auch die Leitungsverluste der an den Sekundärkreis des Wandlers angeschlossenen Messleitungen berücksichtigt werden.

Eigenleistungsbedarf typischer Messgeräte

Strommesser Weicheisen bis 100 mm	0,700	-	1,50 VA
Gleichrichter-Strommesser	0,001	-	0,25 VA
Vielfach-Strommesser	0,005	-	5,00 VA
Stromschreiber	0,300	-	9,00 VA
Bimetall-Strommesser	2,500	-	3,00 VA
Leistungsmesser	0,200	-	5,00 VA
Leistungsschreiber	3,000	-	12,00 VA
Leistungsfaktormesser	2,000	-	6,00 VA
Leistungsfaktorschreiber	9,000	-	16,00 VA
Zähler	0,400	-	1,00 VA
N-Relais			14,00 VA
Überstrom-Relais	0,200	-	6,00 VA
Überstrom-Zeitrelais	3,000	-	6,00 VA
Richtungsrelais			10,00 VA
Bimetall-Relais	7,000	-	11,00 VA
Distanzrelais	1,000	-	30,00 VA
Differentialrelais	0,200	-	2,00 VA
Wandlerstrom-Auslöser	5,000	-	150,00 VA
Regler	5,000	-	180,00 VA

Hilfsdiagramm zur Bestimmung der Verlustleistung (Sekundärzuleitung)



Außendurchmesser von Kabel und Leitungen

Die Durchmesser können, je nach Hersteller, von den Angaben abweichen!

Querschnitt	Typ NYM..	Typ NYY..	Typ H07V-K
1 x 1,5 mm ²	5,2 mm	-	3,4 mm
1 x 2,5 mm ²	6,0 mm	-	4,1 mm
1 x 4 mm ²	6,7 mm	-	4,8 mm
1 x 6 mm ²	7,2 mm	-	5,3 mm
1 x 10 mm ²	8,6 mm	-	6,8 mm
1 x 16 mm ²	9,6 mm	-	8,1 mm
1 x 25 mm ²	12,5 mm	13,0 mm	10,2 mm
1 x 35 mm ²	-	14,0 mm	11,7 mm
1 x 50 mm ²	-	15,0 mm	13,9 mm
1 x 70 mm ²	-	17,0 mm	16,0 mm
1 x 95 mm ²	-	-	18,2 mm
1 x 120 mm ²	-	21,0 mm	20,2 mm
1 x 150 mm ²	-	-	22,5 mm
1 x 185 mm ²	-	25,0 mm	24,9 mm
1 x 240 mm ²	-	-	28,4 mm

